

Zum Frühschoppen an die Niersbrücke

Sieben Rennen ab 11.00 Uhr – Amateur-Finallauf mit den Siegerinnen Prigana und Spicyga

Auch im Monat Februar wird natürlich an der Niers getrabt. Und das zu früher Stunde. Bereits um 11 Uhr beginnt der dritte Renntag der Saison 2019 und zwar direkt mit den spannendsten Wettkämpfen. Im ersten Rennen treffen nämlich mit Holland Hazelaar (Robbin Bot), Maxl Crown Poet ((Jochen Holzschuh) und Winslet (Reinier Feelders) echte Siegertypen aufeinander. Das „Dark Horse“ im Rennen heißt aber Supervera Diamant. Die achtjährige Stute hat eine Babypause hinter sich und könnte beim zweiten Start nach der Auszeit langsam zu alter Kraft finden. Gleich im Anschluss treffen sich die Amateure zum mit 4.500 Euro dotierten Finallauf. Die Siegerinnen der Vorläufe im Januar Prigana (Cathrin Nimczyk) und Spicyga (Jörg Hafer) sind natürlich mit von der Partie. Ernst zu nehmen hat das Duo natürlich auch die beständige Georgies Noble (Julia Knoch) und Xaverl Crown (Nick Schwarma), der aber wie Trainingsgefährtin Spicyga mit einer Zulage von 25 Metern ins Rennen gehen wird.

Erster Sieg für Velten Roncalli?

Im dritten Rennen trifft sich die Anfängerklasse und vieles deutet auf einen Sieg des aus Holland anreisenden Velten Roncalli (Niel Jongejans) hin. Der vierjährige Schwede besitzt mit 1:16,5 den mit Abstand schnellsten Rekord und sollte vor dem ersten Volltreffer stehen. Schärfte Kontrahentin ist Hannelore mit Trainer Jochen Holzschuh. Der setzt im Anschluss auf den bei 47 Starts noch sieglosen Juwel U, der mit dem in Dülmen stationierten Betreuer kürzlich aber einen kleinen Ansatz lieferte, der ihn am Sonntag zum Geheimfavoriten macht. Gegen Injah (Michael Hendriks) und Brionis First Lady (Ralf Oppoli) steht der Siebenjährige auch vor einer lösbaren Aufgabe. Gleiches gilt für den treuen Candyman Hornline im sechsten Rennen, der mit Cathrin Nimczyk seine Lieblingsfahrerin hinter sich weiß und auf stolze sechs Vorjahressiege blicken darf. Er hat lediglich auf den wieder erstarkten Kalisco (Julia Knoch) zu achten, der hier kürzlich nur von einem Unbezwingbaren geschlagen wurde. Zum Abschluss des kurzweiligen Renntages treffen sich die „Franzosen“. Fünf Traber aus dem Nachbarland streiten um 2.500 Euro mit dem besseren Ende möglicherweise für die frische Mönchengladbacher Siegerin Enterprise mit Jan Thirring). Dessen Chef und Ausbilder Ralf Oppoli wird zum Hauptgegner für das Duo, denn Esebio d'Ourville bringt von der großen Bahn in Gelsenkirchen ordentliche Empfehlungen mit und sollte am Sonntag beste Chancen auf die letzte Ehrenrunde des Tages haben.

(mg-press)

Voraussagen

- 1.R. Maxl Crown Poet – Winslet – Holland Hazelaar
- 2.R. Prigana – Spicyga – Only You
- 3.R. Velten Roncalli – Spy Walk – Marie Lobell
- 4.R. Brionis First Lady – Angels Future – Connecticut
- 5.R. Candyman Hornline – Minka Express Kalisco
- 6.R. Volare Gar – Escudo – Good Game BR
- 7.R. Enterprise – Esebio d'Ourville – Fly Away Phyt's